



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder auf elektronischem Wege erfolgen und ist verbindlich.

2 Zahlung

Die entsprechende Gebühr für die vereinbarte Trainingsstunde oder Abo ist vom Teilnehmer am ersten Termin, sofern nicht anders vereinbart in bar zu begleichen. Andere Zahlungsmöglichkeiten sind nach Absprache mit der Trainerin möglich. Es werden keine Rechnungen ausgestellt. Die Preisliste ist Bestandteil dieser AGB.

3 Abo Gültigkeit

Die Gültigkeit der 5er, 10er und 25er Abos beträgt 12 Monate ab dem Ausstellungsdatum. Ausgenommen davon sind andere schriftliche Vereinbarungen

Die Gültigkeit der Member- / Jahres-Abos beträgt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. Ausgenommen davon sind andere schriftliche Vereinbarungen

Alle Abonnemente sind persönlich und daher nicht an Dritte übertragbar.

Abonnemente für Gruppenlektionen, die nicht aufgebraucht sind, können nicht in Privatlektionen umgewandelt werden.

4 Absenzen

Terminverschiebungen oder Absagen können mündlich, schriftlich, oder per E-Mail erfolgen.

Generell sind vereinbarte Unterrichtstermine, für welche sich der Hundehalter angemeldet hat oder Gruppenstunden an denen er regelmässig teilnimmt, verbindlich. Ist der Hundehalter verhindert, muss der Termin, bzw. die Gruppenstunde, mindestens 24 Stunden im Voraus durch den Teilnehmer abgesagt bzw. verschoben werden. Andernfalls wird die Lektion in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Die Ausbilder behalten sich vor, in dringenden Fällen Unterrichtsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird der Unterricht nachgeholt bzw. verschoben.



5 Annullation

Schriftliche, telefonische oder mündliche vereinbarte Unterrichtstermine gelten als bindender Vertragsabschluss und müssen bei Verhinderung mindestens 24 Stunden vor Übungsbeginn durch den Teilnehmer abgesagt oder verschoben werden. Erfolgt keine Absage in diesem Zeitrahmen, wird die Unterrichtsstunde in voller Höhe berechnet und in Rechnung gestellt.

Bei vorzeitigem Abbruch der vereinbarten Unterrichtsstunden durch den Teilnehmer/In werden keine bereits gezahlten Kursgebühren erstattet.

Rücktritt von gebuchten Kursen ist bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Erfolgt keine Absage in diesem Zeitfenster, wird das gebuchte Seminar in voller Höhe berechnet und in Rechnung gestellt. Ausnahmefälle sind nur mit gegenseitiger Absprache möglich.

Kurse oder Seminare können bei zu wenig Anmeldungen oder aussergewöhnlichen Ereignissen durch Fairplay abgesagt oder verschoben werden. Die bereits bezahlten Kurskosten werden bei einer Absage vollständig zurückerstattet. Sollte wegen zu geringer Teilnehmerzahl ein Kurs nicht stattfinden, erfolgt eine Information spätestens 7 Tage vor dem Starttermin und es wird wenn möglich ein Verschiebedatum bekannt gegeben.

6 Rückerstattung

Abonnemente die nicht aufgebraucht sind, werden nicht zurückerstattet und sind nicht übertragbar.

Eine Absage oder Verschiebung eines Einzeltermins durch den Kunden muss mindestens 24 Stunden vorher erfolgen. Erfolgt dies nicht oder verspätet, werden Pauschal Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

Bei Kursen und Seminaren verpflichtet sich der Teilnehmer mit der Anmeldung zur Bezahlung der vollen Kosten.

Bei kurzfristigen Abmeldungen (ab 14 Tage vor Kursbeginn) sowie bei Abbruch des Kurses besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Kursgeldes, bzw. ist der gesamte Betrag zu bezahlen.

7 Haftung

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.

Während der Ausbildung tragen die Hundehalter die Verantwortung für sich, Ihren Hund und allfällige Begleitpersonen.



Begleitpersonen sind durch die Teilnehmer auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen.

Die Hundeschule Fairplay übernimmt keine Haftung für Verletzungen die durch das Freispiel der Hunde entstehen können.

Fairplay haftet nur für allfälliges vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten seitens der Ausbildungspersonen. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, wird ausgeschlossen.

8 Trainingsteilnahme

Der Kunde ist verpflichtet, Fairplay vor der ersten Lektion über Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten, übermässige Aggression oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.

Die Teilnehmer verpflichten sich, nur mit einem gesunden Hund, der kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Hunde darstellt, ungezieferfrei ist und den Anforderungen des Unterrichtes körperlich gewachsen ist, an den Trainingsstunden teilzunehmen. Am Unterricht können nur Hunde teilnehmen, die über einen vollen Impfschutz verfügen.

Die Läufigkeit einer Hündin ist der Trainerin im Vorfeld zu melden.

Die Teilnehmer eines Gruppentrainings halten sich an die Instruktionen der Trainerin. Insbesondere das Ableinen, der Freilauf, sowie das Zusammenführen von Hunden erfolgt nur nach Absprache mit der Trainerin. Die Hunde sind so zu halten, dass keine Gefährdung der Trainerin, anderer Hunde und Tiere, Kursteilnehmer oder anderer Personen erfolgen kann.

Eine Erfolgsgarantie wird nicht abgegeben, da der Erfolg des Trainings massgeblich von der Umsetzung der Trainingsvorschläge abhängig ist.

9 Anzeige bei aggressivem Verhalten

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind die Hundeausbilder dazu verpflichtet, Hunde welche ein übermässiges Aggressionsverhalten zeigen bei der zuständigen kantonalen Stelle zu melden.

10 Geistiges Eigentum

Sämtliche Unterlagen und Dokumentation, welche von Fairplay abgegeben oder zur Verfügung gestellt wurden, sind urheberrechtlich geschützt und dienen nur dem Eigengebrauch. Dies gilt auch für die Inhalte und Bilder auf unserer Website. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Fairplay gestattet.



Fairplay, die Hundeschule mit Flair

Belinda Brunner, Finsterrütistrasse 26, 8134 Adliswil, info@fairplay-zh.ch , www.fairplay-zh.ch

10 Gerichtsstand, anwendbares Recht

Als Gerichtsstand gilt 8134 Adliswil. Fairplay kann auch am ordentlichen Gerichtsstand klagen.

Es gilt schweizerisches Recht.

Adliswil, 26.05.2016